

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



N I E D E R S C H R I F T

26. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.02.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:06 Uhr
Sitzungsort: Feuerwache Luckenwalde, Hermann-Henschel-Weg 112,
14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender- Herr Felix Thier

Mitglieder- Herr Manuel Hurtig

Herr Carsten Nehues

bis 19:55 Uhr

Herr Tom Ritter

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner- Herr Marco Fischer

Frau Daniela Funke

Herr Steffen Große

ab 18:40 Uhr bis 19:50 Uhr

Herr Marko Ott

Verwaltung- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Liza Ruschin

Schriftführerin- Frau Carola Pöttschke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Thomas Herold

Herr Norbert Jurtzik

Herr Jörg Kirstein

Sachkundige Einwohner- Frau Gabriele Blazy

Herr Daniel Krull

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2022
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationsvorlage
- 5.1. Information zum Besetzungsverfahren des I-7043/2023
Zukunftsausschusses im Rahmen der Umsetzung des
Bundesprogramms "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur
und Gesundheit"
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2022
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr F. Thier eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind fünf Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2022

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Informationsvorlage

TOP 5.1. Information zum Besetzungsverfahren des Zukunftsausschusses im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit" I-7043/2023

Frau Ruschin stellt die Informationsvorlage „Information zum Besetzungsverfahren des Zukunftsausschusses im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms „-Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit-““ vor (siehe Anlage).

Herr Nehues merkt an, dass das Vetorecht der Bürgermeisterin anders zu definieren sei, als in der I-Vorlage beschrieben.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass Projekte, die nicht realisierbar oder zeitlich nicht zu schaffen sind, sowie Hinderungsgründe, die den Erfolg in Frage stellen, das Vetorecht betreffen.

Herr Ritter schlägt vor, dass auch der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. oder DIE FALKEN mit ins Boot zu holen seien. **Herr Ott** fügt hinzu, auch an Bibliotheken und Musikschulen zu denken.

Herr Zeiler fragt, wie die Umsetzung der Zufallsauswahl der Kinder und Jugendlichen technisch umsetzbar sei. Wie wird im Falle verfahren, wenn mehr Kinder und Jugendliche teilnehmen möchten, als Plätze vorhanden sind.

Frau Ruschin erklärt, dass die Zufallsauswahl der Kinder und Jugendlichen technisch in der Zuständigkeit des Einwohnermeldeamtes liegt. Die Zuarbeiten, z. B. das Alter, Geschlecht und wieviel Prozent Kinder und Jugendliche mit einem Migrationshintergrund sein sollen, kommt von der Kommune. Teilnehmen könne jeder, es werde niemand weggeschickt.

Herr Große gibt zu bedenken, dass bei den Ehrenamt-Beteiligten eine Stellvertreterfunktion nützlich sei.

Herr Ott möchte wissen, ob die Förderung bis zum Stichtag 31.12.2023 aufgebraucht sein muss.

Frau Ruschin antwortet, dass die jeweilige Maßnahme bis zum 31.12.2023 angefangen sein muss, im nächsten Jahr dann noch fertig gestellt werden könne.

Herr Ritter fragt, wann begonnen werde, die Einladungen zu verschicken.

Frau Ruschin erklärt, dass sie nur noch auf einen Anruf vom Fördermittelgeber warte. Die Hürde sei noch die Einwohnerbeteiligungssatzung in Bezug auf den Datenschutz, welche noch auf einen aktuellen Stand zu bringen sei.

Herr F. Thier möchte wissen, ob es eine Dolmetschertätigkeit bei Beteiligten mit Sprachbarrieren gäbe und ob das finanziell sichergestellt sei.

Frau Ruschin bejaht dies, das Honorar sei in der Förderung mit einberechnet, aber auch die Integrationsbeauftragte der Stadt werde bei diesem Projekt zur Seite stehen.

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Widerspruchsverfahren der Träger der Kita

Herr Zeiler fragt, ob bei dem offenen Widerspruchsverfahren der Träger der Kindertagesstätten Luckenwalde neue Erkenntnisse zu berichten seien.

Frau Ruschin erklärt, dass die Träger aufgefordert wurden, die Begründung des Widerspruchsverfahren einzureichen. Einige seien erst eingegangen, da müsse man noch abwarten.

Herr Ritter fragt, ob die Verwaltung nach dem Widerspruchsverfahren der Träger der Kindertagesstätten eine Möglichkeit sehe, in Zukunft eine andere und bessere Herangehensweise zu führen.

Frau Ruschin signalisiert, dass dieses Widerspruchsverfahren, wie es auch ausgehen werde, abgeschlossen sein muss. Die Verwaltung sei mit den Trägern im Gespräch, die für alle und insbesondere für die Kinder in Luckenwalde eine gute Lösung wollen.

TOP 6.2. Nutzung des Stadttheaters

Herr Thier fragt, ob in Zukunft für die Fördervereine der Grundschulen der Stadt Luckenwalde eine kostenlose Nutzung des Stadttheaters für schulische Veranstaltungen möglich wäre. In ihm vorliegenden Mietverträgen für das Stadttheater ist die Option der unentgeltlichen Überlassung des Theaters im Sinne einer nachhaltigen Vereinsförderung vorgesehen, bisher aber offenbar nicht genutzt worden.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass über Konditionen der Nutzung des Stadttheaters verhandelt werden könne. Sonderkonditionen sei eine Art der Förderung, kostenlos zu mieten sei jedoch nicht möglich.

TOP 6.3. Schülereinzugsgebiet

Herr F. Thier bemerkt, dass zu den Schülereinzugsgebieten in der Einzugsgebietssatzung flexible Straßenzüge aufgeführt seien. Aus der Puschkinstraße z. B., welche eine solche flexible Straße sei, besuchen sehr viele Schüler mit einem Migrationshintergrund immer die gleiche Grundschule, in anderen Schulen, prozentual gesehen, weniger. Er fragt, ob die Möglichkeit bestehe, jahresweise bei solch flexiblen Straßen unter den Grundschulen bei den Einzugsgebieten zu wechseln.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass schulnah eingeschult werde. Die Friedrich-Ebert-Grundschule und die Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule seien natürlich sehr betroffen, aber zu tauschen sei nicht möglich.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Frau Ruschin informiert über kommende Veranstaltungen. Unter anderem bietet das Heimatmuseum einen neuen Audiowalk „Brandenburg `33 – Erinnern vor Ort“ an. Dieser Audiowalk nimmt die Anfangsjahre des Nationalsozialismus in Brandenburg in den Blick. In acht Städten erzählen Audiowalks den Verlauf des Jahres 1933.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr F. Thier informiert:

- Die Sitzung des Ausschusses vom 11.10.2023 wird auf den 18.10.2023 verschoben.
- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 08.03.2023 statt.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:05 Uhr hergestellt.

Felix Thier
Vorsitzender

Carola Pöttschke
Schriftführer/in

13.10 24 31 09